



STADTBEFESTIGUNG TOLEDO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-La Mancha](#) | [Provinz Toledo](#) | [Toledo](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Toledo, Landeshauptstadt von Kastilien La Mancha und gleichzeitig Hauptstadt der Provinz Toledo gilt als eine der schönsten Städte Spaniens. Den Besucher erwartet ein wahrer Schmelztigel der Kulturen. Neben Spuren der Römer und Westgoten ist die Stadt hauptsächlich durch maurische, jüdische und christliche Architektur geprägt. Die Stadt liegt malerisch auf einem Hügel, der auf drei Seiten vom Rio Tajo umflossen wird. Die nördliche, nicht vom Fluss umflossene Seite wird durch starke Befestigungsanlagen geschützt. Diese verlaufen von der Alcántara-Brücke im Osten bis hin zur Brücke San-Martin im Westen und sind mit zahlreichen Türmen und starken Toranlagen gesichert. Am Ostufer des Rio Tajo, gegenüber der Alcántara-Brücke steht ein weiteres Bollwerk, das [Castillo de San Servando](#).

Hinter den mächtigen Stadtbefestigungen reihen sich derart viele bedeutende Sehenswürdigkeiten aus Kunst, Kultur und Architektur aneinander, dass der Besucher mindestens 2 Tage einplanen muss, möchte er alles besichtigen.

Zur wichtigsten Sehenswürdigkeit der Altstadt gehört neben dem Alcázar, den unzähligen Kirchen, Synagogen und Stadtmauern, die gewaltige Primatskathedrale, das bedeutendste und wichtigste Gotteshaus Spaniens. Von außen im ersten Moment unscheinbar, eröffnet sich ihre gesamte Schönheit im Innern. Neben der gewaltigen Dimension der fünf Kirchenschiffe ist es vor allem die Konzentriertheit von unzähligen Kunstwerken, die die Kirche ausmachen. Herrliche Buntglasfenster, einzigartige Kirchenschätze, das Hochaltarretabel und der zentral gelegene Chor mit geschnitzten Szenen von der Eroberung Granadas sind nur einige der Sehenswürdigkeiten der Kathedrale. Daneben sind es vor allem die Gemälde von El Greco, Goya und van Dyck, die den Kunstreichtum der Kathedrale ausmachen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 39°51'29.0" N, 4°01'13.7" W
Höhe: 454 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Wer mit dem PKW die Stadt besucht, sollte auf gar keinen Fall versäumen, die Straße Carretera de Cirunvalación zu befahren. Diese Panoramastraße führt auf der gegenüberliegenden Seite des Rio Tajo einmal um die Altstadt, zwischen den beiden Brücken Puente de Alcántara und Puente de San Martin, herum. Von Hieraus läßt sich die Stadt am besten in ihrer Gesamtheit erleben. Überall an der Strecke sind Parkplätze und Aussichtspunkte, so dass man den Ausblick in Ruhe genießen kann.



Anfahrt mit dem PKW

Toledo befindet sich nur knapp 70 km von [Madrid](#) entfernt. Zwischen beiden Städten existiert eine direkte Autobahnverbindung so dass die Anfahrt mit dem PKW ausgezeichnet ist.

Zumeist kostenpflichtige Parkplätze in und um die Altstadt.

Man sollte darauf verzichten in die Altstadt mit dem PKW zu fahren.

Entlang der Stadtmauern gibt es kostenpflichtige Parkplätze.

Eine absolut bequeme und sichere Variante befindet sich in der Nähe der Puerte de Alfonso VI. Man muss einfach nur in den Kreisverkehr (Pl. de Alfonso VI.) hineinfahren und die Straße Paseo de Recaredo herausfahren, die entlang der Stadtmauern nach oben führt. Kurz hinter dem Kreisverkehr muss man rechts die kleine Abfahrt nehmen die einen dann in ein großes unterirdisches

Parkhaus führt. Kommt man dann aus dem Parkhaus zu Fuss heraus, so befinden sich dort gleich Rolltreppen, die in den Felsen gebaut worden sind und einen bequem und schnell in die Altstadt bringen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Es fahren regelmäßig Linienbusse und Züge von Madrid nach Toledo.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

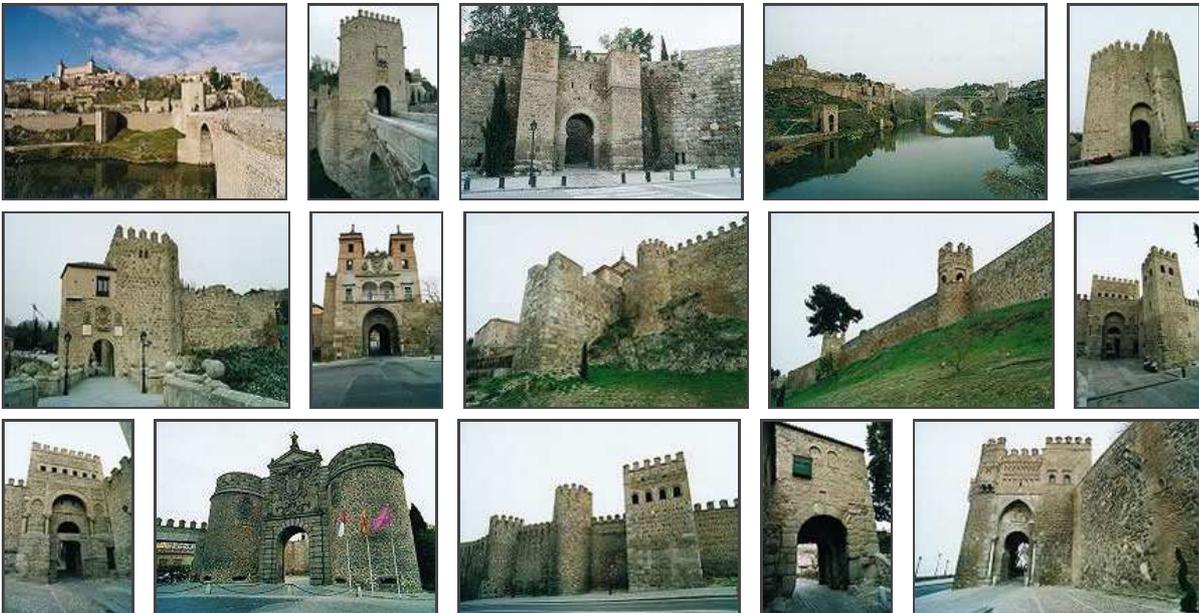
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

ca. 190 v. Chr.

Die Römern erobern die Stadt und nennen sie Toletum. Wegen der äußerst günstigen strategischen Lage bauen die Römer die Stadt zu einem starken Bollwerk aus.

572	Die Stadt wird Hauptstadt des Westgotischen Königreiches. Während dieser Zeit entwickelt sich Toledo zu einem Religiösen Mittelpunkt.
589	Die Stadt wird mit dem Übertritt der Westgoten von der arianischen zur katholischen Konfession Erzbistum.
711	Toledo wird durch die Mauren erobert. Die Araber beherrschten die Stadt mehr als 370 Jahre.
1085	König Alfonso VI. erobert zusammen mit El Cid die Stadt zurück. Toledo wurde mit Unterbrechungen wieder Hauptstadt und christliches Zentrum Spaniens.
1561	Die Stadt verliert den Hauptstadtstatus endgültig an Madrid.
1577 - 1614	Der kretische Maler El Greco lebt und arbeitet in der Stadt. Noch heute zeugen unzählige seiner Werke in Kirchen und Museen von seinem künstlerischen Wirken und Können.
1936	Während des spanischen Bürgerkrieges wurde der Alkázar von Toledo von Republikanischen Truppen zwei Monate belagert. Die Nationalisten konnten der Belagerung jedoch bis zur Befreiung durch Francos Truppen standhalten. Bei der Belagerung wurde der Alkázar erheblich zerstört.
1986	Die Stadt wird zum Welkulturerbe der Menschheit erklärt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Fritz, Wolfgang - Spanien | Augsburg, 1998

Segovia, José Luis Díaz - Toledo - Kulturerbe der Menschheit | Ediciones Turimagen

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.04.2016 [CR]